Medienmitteilung

50+ Battle im Basler Untergrund – Arbeitnehmende, Politik und Wirtschaft stiegen für Rede-Duelle in den Boxring

K.O. oder O.K. für Stellensuchende, die über 50 Jahre alt sind? Am Montag, 11. Februar 2019 lud Impulse zum Battle. In der ehemaligen Central Station Basel diskutierten Arbeitnehmende und Vertreterinnen und Vertreter aus Regierung, Politik und Wirtschaft. Bei Talkrunden in Boxring-Ambiance wurden Vorurteile ausgeknockt. In den Ring stiegen unter anderen Nationalrat Christoph Eymann, der Basler Regierungsrat Baschi Dürr und Anna Götenstedt, Wirtin Restaurant zur Harmonie. Eine Themenvertiefung fand im Anschluss gemeinsam mit Arbeitgebenden und Personalverantwortlichen im Workshop statt.

HR-Abteilungen in den Betrieben und über fünfzigjährige Arbeitnehmende führen eine schwierige Beziehung. Wer steht jetzt in der Pflicht, der Staat, die Wirtschaft? Und was können die einzelnen Arbeitgebenden und Stellensuchenden über Fünfzig tun? Die gemeinnützige Organisation Impulse lud Arbeitgebende sowie HR-Verantwortliche zum Austausch **in** Talkrunden mit Boxring-Ambiance und Workshop ein. Austragungsort war die ehemalige Central Station in Basel. «Arbeitnehmer über 50 Jahre alt können sich nicht ins Team einfügen, kosten mehr, sind unflexibel und verhindern Innovation» - solche und ähnliche Aussagen wurden hart aber fair angegangen.

Debatte mit Tiefgang-Garantie

Der Pratteler **Profiboxer Arnold Gjergjaj** stimmte das Publikum mit einer Videobotschaft ein und machte die Talkgäste mit Stil und Ethik des Boxsports vertraut. Bei den anschliessenden Rede-Duellen stiegen **Stellensuchende über 50 Jahre alt, Politik, Regierung und Wirtschaft in den Ring. Es diskutierten Nicolas Weber (Operations Manager), Christoph Eymann (Nationalrat), Baschi Dürr (Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt), Reto Baumgartner (Vizedirektor Gewerbeverband Basel-Stadt), Natalie Berger (Diversity Koordinatorin FHNW), Anna Götenstedt (Wirtin Restauration zur Harmonie Basel) und Franziskus Theurillat (Orchesterdirektor Sinfonieorchester Basel).**

Im Talk zeigte Anna Götenstedt, Wirtin Restauration zur Harmonie in Basel die Mehrwerte auf: «Für mich ist der Mensch das Wichtigste – sei es als Gast oder Mitarbeiter. Ältere Mitarbeiter haben Fachwissen und Erfahrungen, die unbezahlbar sind.»

Aber auch die Politik muss für die entsprechenden Rahmenbedingungen sorgen, damit das Potential von Menschen über 50 Jahre alt genutzt wird. Regierungsrat Baschi Dürr: «Die Politik darf keine Hürden in den Weg legen. Bei älteren Mitarbeitenden steigen die Kosten für die Arbeitgeber. Hier müssen wir uns neue Modelle überlegen.»

Themenvertiefung beim Workshop

Unter der Leitung von Ursula Meyerhofer (menschundzukunft.com), Daniel Hürzeler (Carl Schlettwein Stiftung) Stephan Moll (HR- Support | Beratung | Projekte) und Roland Schmutz (Autor und Kulturberater bei Lyriclounge.ch) fand im Anschluss an die Talkrunden ein Workshop mit einer Themenvertiefung statt. Es wurde hartnäckig nachgefragt, was die entdeckten Muster im 50 Plus-Arbeitsmarkt über unsere Gesellschaft aussagen und Unsichtbares sichtbar gemacht. Tabuthemen wurden an die Oberfläche geholt und Lösungswege gesucht. Abgerundet wurde die Veranstaltung mit einem Networking-Lunch. Moderiert wurde der Anlass von Martin Remagen und Andreas Lucco.

Partner des Workshops-Events:

Impulse bedankt sich bei folgenden Kooperationspartnern: Gewerbeverband Basel-Stadt, Arbeitgeberverband Basel, Handelskammer beider Basel, Handels- und Gewerbeverein Riehen und Amt für Wirtschaft und Arbeit Basel-Stadt.

Foto für Ihre Berichterstattung

Anbei erhalten Sie ein Foto für Ihre Berichterstattung: *Bild-Legende: Nationalrat Christoph Eymann, Moderator Andreas Lucco und den Basler Regierungsrat Baschi Dürr beim Rede-Duell im Boxring.*

Kontakt für weitere Auskünfte:

Impulse
Nicole Bertherin
nicole.bertherin@impulse.swiss
Telefon 061 500 24 14. Mobile 076 340 24 41
www.impulse.swiss